

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Russisch Sekundarstufe I
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Sekundarstufe I.....	5
Pflichtmodule	5
SLR_MA_001 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe I	5
81022 U - Russland erlesen	5
81024 U - Neues aus Russland (Fachsprache Medien)	6
81025 U - Russische Traditionen und Bräuche	6
SLR_MA_002 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch	7
81003 S - Zur Arbeit an Sprachbewusstheit im Russischunterricht	7
Wahlpflichtmodule	8
SLR_BA_008 - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur	8
81005 S - Alexander Puschkins Versroman Evgenij Onegin (1823-30)	8
81015 S - Osteuropäische Moderne und Avantgarde # Provokation und Tabubruch	8
81020 V - ##### # ##### ##### (auf Russisch)	9
81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)	10
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	11
81447 S - Gedächtnisse in Bewegung: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur der Migration	11
81656 S - Peter der Große? Der unkonventionelle Brachialerneuerer (Stadelmann) und seine Epoche	13
81658 V - Was soll die Geschichte? Historisches Erzählen und Urteilen von Puschkin bis Putin (in Literatur, bildender Kunst und Film) (mit Lektürekurs)	14
81659 LK - Lektürekurs zur Vorlesung: Historisches Erzählen	14
SLR_MA_003 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe I	15
81011 KL - Phasentheorie, Bewegung und Inseleffekte: Grundlagen der Generativen Grammatik	15
81012 SU - Diskurs und Grammatik: Von Satztypen zu lexikalischen Kategorien	15
81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen	16
81030 S - Varietätenlinguistik slavischer Sprachen: Diachrone und synchrone Perspektive	16
82214 S - Einführung in die Grammatik der Altrussischen Birkenrindentexte	17
Sekundarstufe II.....	17
SLR_MA_002 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch	17
81003 S - Zur Arbeit an Sprachbewusstheit im Russischunterricht	17
SLR_MA_004 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe II	18
81022 U - Russland erlesen	18
81024 U - Neues aus Russland (Fachsprache Medien)	19
81025 U - Russische Traditionen und Bräuche	19
SLR_MA_005 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe II	20
81011 KL - Phasentheorie, Bewegung und Inseleffekte: Grundlagen der Generativen Grammatik	20
81012 SU - Diskurs und Grammatik: Von Satztypen zu lexikalischen Kategorien	21
81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen	21
81030 S - Varietätenlinguistik slavischer Sprachen: Diachrone und synchrone Perspektive	22
82214 S - Einführung in die Grammatik der Altrussischen Birkenrindentexte	22

SLR_BA_008 - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur	23
81005 S - Alexander Puschkins Versroman Evgenij Onegin (1823-30)	23
81015 S - Osteuropäische Moderne und Avantgarde # Provokation und Tabubruch	24
81020 V - ##### # ##### ##### ##### ##### (auf Russisch)	24
81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)	25
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	26
81447 S - Gedächtnisse in Bewegung: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur der Migration	26
81656 S - Peter der Große? Der unkonventionelle Brachialerneuerer (Stadelmann) und seine Epoche	28
81658 V - Was soll die Geschichte? Historisches Erzählen und Urteilen von Puschkin bis Putin (in Literatur, bildender Kunst und Film) (mit Lektürekurs)	29
81659 LK - Lektürekurs zur Vorlesung: Historisches Erzählen	29
Glossar	31

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe		
B	Blockveranstaltung		
BL	Blockseminar		Andere
DF	diverse Formen		
EX	Exkursion		
FP	Forschungspraktikum		
FS	Forschungsseminar		
FU	Fortgeschrittenenübung		
GK	Grundkurs		Belegung über PULS
IL	individuelle Leistung		Prüfungsleistung
KL	Kolloquium		Prüfungsnebenleistung
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		Studienleistung
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		sonstige Leistungserfassung
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PS	Proseminar		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VE	Vorlesung/Exkursion		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Sekundarstufe I

Pflichtmodule

SLR_MA_001 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe I													
 81022 U - Russland erlesen													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Natalia Ermakova						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30705											
Literatur													
Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.													
Bemerkung													
Bitte beachten Sie:													
Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.													
Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:													
<ul style="list-style-type: none">- eine ruhige Umgebung- eine stabile Internetverbindung- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)													
Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de													
Lerninhalte													
Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen die authentischen Texte sowohl der klassischen als auch modernen russischen Literatur. Diese Lektüren stellen den Ausgangspunkt zur Diskussion in der russischen Sprache zu verschiedenen kulturellen Erscheinungen dar. Hinzu kommen zusätzliche Lexik- und Schreibübungen, die der Reflexion über das Gelesene und weiterer Diskussion dienen.													
Zielgruppe													
Dieser Kurs richtet sich an die Studierenden MIT russischsprachigem Hintergrund (Niveau C1).													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL	284421 - Sprache und Kulturkompetenz (benotet)												
PL	284422 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)												

81024 U - Neues aus Russland (Fachsprache Medien)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.37	20.04.2020	Natalia Ermakova						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30707											
Literatur													
Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.													
Bemerkung													
Bitte beachten Sie:													
Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.													
Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:													
<ul style="list-style-type: none"> - eine ruhige Umgebung - eine stabile Internetverbindung - einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset) 													
Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de													
Lerninhalte													
In diesem Kurs wird auf Basis von authentischen Pressetexten aus Russland über verschiedene Seiten unseres Lebens diskutiert. Hinzu kommen gezielte Grammatik-, Lexik- und Schreibübungen in Bezug auf die Sprache der Medien.													
Zielgruppe													
Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. Sprachniveau B2.													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL	284421 - Sprache und Kulturkompetenz (benotet)												
PL	284422 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)												
81025 U - Russische Traditionen und Bräuche													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Natalia Ermakova						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30708											
Literatur													
Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.													

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Lerninhalte

Ziel dieses Kurses besteht darin, die russischen Traditionen und Bräuche näher kennenzulernen, und zwar:

- russische Feiertage und die dazugehörigen typischen Traditionen
- den russischen Aberglaube
- das traditionelle russische Handwerk
- einige Elemente der russischen Folklore

Während der Auseinandersetzung mit russischen Traditionen und Bräuchen werden in einem Zusammenspiel alle wichtigsten Sprachkompetenzen, wie Lesen, Schreiben, Verstehen und Sprechen weiterentwickelt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. Sprachniveau B1.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284421 - Sprache und Kulturkompetenz (benotet)

PL 284422 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)

SLR_MA_002 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch

81003 S - Zur Arbeit an Sprachbewusstheit im Russischunterricht													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Astrid Seidel						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30458											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Die Fokussierung auf die Entwicklung der Sprachbewusstheit bei den Schülern stellt mittlerweile einen festen Bestandteil in der Rahmenlehrpläne der Sprachfächer für das Land Brandenburg dar. Die Potenzen, die die Arbeit an der Sprachbewusstheit bietet, sollen zunächst transparent gemacht werden. Bei der praktischen Arbeit im Seminar werden dann - ausgehend vom Russischunterricht - in projektorientierten Arbeitsformen Möglichkeiten aufgezeigt, Probleme der Sprachgeschichte, der Sprachverwandtschaft und der Sprachbeziehungen schülergerecht auszuwählen, aufzubereiten und als Unterrichtssequenzen zu präsentieren. Eine wichtige Rolle spielen dabei Sprachvergleiche, die vorzugsweise das Russische und das Deutsche, aber auch andere Sprachen aus dem schulischen Fremdsprachenangebot einbeziehen. Am Beispiel der slavischen Sprachen sollen schließlich Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man mittels der Arbeit an der Sprachbewusstheit Ansätze einer rezeptiven Mehrsprachigkeit bei den Schülern entwickeln kann.													

Literatur
wird im Seminar bekannt gegeben
Leistungsnachweis
3+3 LP
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 284311 - Fachdidaktik Vertiefung (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

SLR_BA_008 - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur														
81005 S - Alexander Puschkins Versroman Evgenij Onegin (1823-30)														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	23.04.2020	Dr. Angela Huber							
Links:														
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30466													
Kommentar														
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".														
Gegenstand dieses Seminars ist A.S. Puškins bedeutendes Werk „Evgenij Onegin“. Neben der Einbettung in den (nationalen wie europäischen) literarhistorischen Kontext sollen anhand der Analyse des Originaltextes Puškins Poetik, sein „existentieller Realismus“ (Busch), seine Sprachkunst sowie die intertextuellen Bezüge des Werkes untersucht werden. Diesem Anliegen dient auch die Einbeziehung ausgewählter deutscher Nachdichtungen. Voraussetzungen: Die Kenntnis des russischen Originals wird vorausgesetzt.														
Literatur														
Lotman, Ju.: Puschkin. Leipzig 1989 ders.: Roman Puškina EO. Kommentarij. Leningrad 1980 Clayton, J.: Ice and Flame. Toronto 1985 Ebbinghaus, A.: P. und Deutschland. Wiesbaden 2004 Kissel, W.S.: Der Kult des toten Dichters und die russische Moderne. Köln 2004.														
Leistungsnachweis														
3 LP unbenotet: Seminarreferat ODER Essay ODER Kommentierte Übersetzung bzw. Nachdichtung einer Strophe														
Bemerkung														
Liebe Studierende,														
alle erforderlichen Informationen, Programm, Anforderungen, Sekundär-Texte und Materialien für dieses Seminar werden für Sie auf der Plattform MOODLE bereitgestellt. Nach erfolgter Zulassung (frühestens 25. April 2020) erhalten Sie das MOODLE-Passwort per E-Mail, bitte melden Sie sich unverzüglich an. Über die weitere Arbeitsweise, ggf. auch über die Nutzung von ZOOM, werden Sie zeitnah informiert.														
Vielen Dank für Ihr Interesse an der Lehrveranstaltung und bleiben Sie gesund!														
Dr. Angela Huber														
Leistungen in Bezug auf das Modul														
PNL	284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)													
PNL	284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)													

81015 S - Osteuropäische Moderne und Avantgarde # Provokation und Tabubruch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Alexander Wöll
Links:							
Kommentar http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30629							

Kommentar

(Seminar; dienstags 10 bis 12 Uhr, zunächst online via Zoom, potentiell später Raum: 1.09. 1.02)

Melden Sie sich bitte, sobald Sie sich entschieden haben, an diesem Seminar teilzunehmen, per Email bei mir (awoell@uni-potsdam.de), damit ich Ihnen das Zugangskennwort für Moodle mitteilen kann und damit ich Sie mit Ihrer Email online bei Zoom freischalten kann. Sie können sich dann bereits sofort in die digital bereitgelegten Unterlagen bei Moodle einlesen. Im Idealfall sollten Sie sich also bitte so zeitnah wie möglich bereits vor dem 20. April melden, um die Tage davor bereits für erste Lektüren nutzen zu können.

Die Avantgarde speist sich von Schnitt und Montage, also willkürlichen Grenzen, die in ihrer fragmentierenden Funktion positiv gesetzt werden. Ihre Vorgänger findet sie bereits in der Moderne, wo jahrhundertealte Wahrnehmungs- und Denkmuster überwunden werden. Im Zentrum des Seminars stehen zunächst Autor*innen, die sich generell keinen Gruppen und größeren Stilrichtungen zuordnen lassen, wie beispielsweise Michail Kuzmin oder Marina Cvetaeva. In der ukrainischen Literatur bewirken Ol'ha Kobyljans'ka und Lesja Ukrainka eine völlige Umwendung des traditionellen Bildes von Männlichem und Weiblichem. Die späteren ukrainischen Formationen *Nova Generacija* (1927–1931) und *Avanhard* (1925–1929) mit Mychajl' Semenko und Valerijan Poliscuk an der Spitze führen diese Tradition fort und interagieren rege mit den Avantgarden in Ost und West. In der belarussischen Literatur gilt Janka Kupala's ästhetisch modelliertes Konzept der „Maladaja Belarus“ als modernistisches Konzept und Übergang zur Avantgarde. Dagegen erneuert sich in Russland die Literatur mit Velimir Chlebnikov's *Zakljatie smechem* (Beschwörung durch Lachen) mit Vladimir Majakovskij's *Oda revolucija* (Ode an die Revolution) und mit Nikolaj Zabolockij's *Merknut znaki zodiaka* (Die Zeichen des Tierkreises verlöschen) sowie Daniil Charms' *Golubaja tetrad'* # 10 (Das blaue Heft Nr. 10), die bis heute zu den Klassikern der Avantgarde zählen.

Literatur

Literatur zur Vorbereitung:

Die gesamte Literatur ist auf Moodle eingestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81020 V - ##### # ##### ##### (auf Russisch)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30668>

Kommentar

Das soziale, politische und kulturelle Phänomen der Sowjetunion (1922–1991) könnte ohne die Analyse der bolschewistischen Revolution von 1917 und die daraus resultierenden Entwicklungen in der UdSSR nicht richtig verstanden werden. In unserem Kurs werden wir Fragen diskutieren wie: Was "Sowjetmensch" sein sollte und wie sich "Social Engineering" des Staates im Laufe der sowjetischen Geschichte verändert hat? Wie haben die Erfahrungen des Bürgerkriegs 1918–1921, der Kollektivierung von Landwirtschaft und Industrialisierung, des Zweiten Weltkriegs und der Ära des „Kalten Krieges“ das Alltagsleben, die Ideologie des Staates und die Bilder des sowjetischen Selbst und des Westens beeinflusst? Wie hat das sowjetische Projekt die Geschlechterverhältnisse beeinflusst und wie war die sowjetische Vorstellung von Frauemanzipation? Wie könnten multinationale und quasi-föderalistische Strukturen der Sowjetunion und die Komplexität der Beziehungen zwischen Zentrum und Peripherie konzipiert werden? Warum und wie ist die Sowjetunion zusammengebrochen?

Die ersten Sitzungen werden in ZOOM abgehalten. Alle nötigen Informationen hierzu und zu Kurs finden Sie im Moodle Kurs. Für das Passwort schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Kursleiter.

Sprache: Russisch

Literatur

Literatur

- *Beyond Totalitarianism. Stalinism and Nazism Compared*, Ed. by M. Geyer, S. Fitzpatrick (Cambridge, 2008).

- Brandenberger, David: *National Bolshevism: Stalinist Mass Culture and the Formation of Modern Russian National Identity, 1931–1956* (Cambridge, Mass., 2002).

- Fitzpatrick, Sheila: *Tear Off the Masks! Identity and Imposture in Twentieth-Century Russia* (Princeton, 2005)
- Fürst, Julianne: *Stalin's Last Generation. Soviet Post-War Youth and the Emergence of Mature Socialism* (Oxford, 2010).
- Hirsch, Francine: *Empire of Nations. Ethnographic Knowledge and the Making of the Soviet Union* (Ithaca, 2005)
- Merridale, Catherine: *Ivan's War. Life and Death in the Red Army, 1939-1945* (New York, 2006).
- Plokhy, Serhii: *The Last Empire: The Final Days of the Soviet Union* (New York, 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov
Links:							
comment	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30669						

Kommentar

This seminar is based on a book am I finishing at the moment. We will read and discuss together various texts on the history of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk-Dnipro and focus on such research questions as: Cossack vs Imperial genealogy of the city, late 19th century's industrialization and its social and cultural costs, the kaleidoscope of powers during the Revolutions of 1917-1919, the Soviet "Ukrainization" politics, the German occupation in 1941-1943, the paradoxes of Soviet closed city and its' Brezhnev's mythology, the challenges of post-Soviet transition of one of the biggest Ukrainian cities.

Die ersten Sitzungen werden in ZOOM abgehalten. Alle nötigen Informationen hierzu und zu Kurs finden Sie im Moodle Kurs. Für das Passwort schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Kursleiter.

Sprache: Englisch

Literatur

Literatur

- Belezza, Simone A.: *Il tridente e la svastica . L'occupazione nazista in Ucraina orientale* . Milano: FrancoAngeli, 2010.
- Belezza, Simone A.: The Discourse over the Nationality Question in Nazi-occupied Ukraine: The Generalbezirk Dnjepropetrowsk, 1941-3 // *Journal of Contemporary History* . Vol. 43. No. 4 (2008): 573-596.
- Lindner, Rainer: *Unternehmer und Stadt in der Ukraine, 1860-1914. Industrialisierung und soziale Kommunikation im südlichen Zarenreich* . Konstanz, 2006.
- Lindner, Rainer: Die Stadt als Symbol. Ekaterinoslav und die imperial Integration Neurusslands im 18. und 19. Jahrhundert, in: *Kultur in der Geschichte Russlands. Räume, Medien, Identitäten, Lebenswelten* / Hg. Bianka Pietrow-Ennker. Göttingen, 2007, s. 224-246.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: The "Imperial" and the "Cossack" in the Semiotics of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk: The Controversies of the Foundation Myth, in *Urban Semiotics: The City as a Cultural-Historical Phenomenon* , Edited by Igor Pilshchikov. Tallinn, 2015, pp. 223-250.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: Stolitsa zastoia. Brezhnevskii mif Dnepropetrovska, in *Neprikosnovennyj zapas* . 2014. No. 5, pp. 71-87.
- Zhuk, Sergei I: *Rock and Roll in the Rocket City. The West, Identity, and Ideology in Soviet Dnepropetrovsk , 1960-1985* . Woodrow Wilson Center Press, 2010.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

 **81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der KernGattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/ dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexten werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalistin/ geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

 **81447 S - Gedächtnisse in Bewegung: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur der Migration**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.11.1.22	24.04.2020	Dr. Ulrike Schneider, Irine Beridze
1	S	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.11.1.22	10.07.2020	Dr. Ulrike Schneider, Irine Beridze

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30618>

Kommentar

Der deutschsprachige literarische Diskurs wurde in den letzten Jahren durch die Autor*innen der sogenannten Transkulturellen Literatur deutlich erweitert. Die Romane, die diverse kulturelle Kontexte aus den mittel- und osteuropäischen Ländern, aus dem Balkan oder aus dem Kaukasus behandeln, schaffen neue Perspektiven im deutschsprachigen Literaturdiskurs. Parallel dazu lässt sich eine klare Sensibilisierung und Öffnung des Literaturbetriebs (Literaturpreise, Feuilletons, Verlage, Buchmessen und Literaturhäuser) beobachten. Im Zentrum des Seminars steht die Literatur der Migration in deutscher Sprache aus slavistischer und germanistischer Perspektive, die mit intensiver textanalytischer Arbeit verbunden wird. Die Grundlage bilden Romane, die in den letzten zehn Jahren veröffentlicht und breit rezipiert wurden, wie Sasha Marianna Salzmanns „Außer sich“ (2017), Nino Haratischwilis „Das achte Leben. Für Brilka“ (2014), Dmitrij Kapitelmans „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“ (2016) oder Sasa Stanisic‘ „Herkunft“ (2019). Den Aspekten des literarischen Transfers und der Aktualisierung von Erinnerung in unterschiedlichen neuen Kontexten wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Der Frage, wie diese Transferprozesse von (Familien)-Gedächtnissen in den Romanen ästhetisch, poetologisch und diskursiv gestaltet werden, wird im Seminar nachgegangen.

Literatur

Andreas Langenohl; Ralph J. Poole; Manfred Weinberg (Hg.) (2015): Transkulturalität. Klassische Texte. Bielefeld: Transcript Verlag.

Astrid Erll (2017): Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen. Eine Einführung. Stuttgart: J. B. Metzler³.

Eva Hausbacher (2009): Poetik der Migration. Transnationale Schreibweisen in der zeitgenössischen russischen Literatur. Tübingen: Stauffenburg Verlag.

David Damrosch (ed.) (2014): World Literature in Theory. Wiley Blackwell.

Leistungsnachweis

Für die einführenden Sitzungen, die zum größten Teil theoretisch ausgerichtet sind, sollen von allen Seminarteilnehmer*innen schriftliche Stellungnahmen zu ausgewählten Texten der Sekundärliteratur eingereicht werden. Die Lektüreexzerpte sollten eine A4 Seite umfassen. Im weiteren Verlauf des Seminars kommt noch ein Rechercheauftrag zu Institutionen und Strukturen des Literaturbetriebs für alle Teilnehmer*innen hinzu, der im Video-Seminar (Videokonferenz mit allen Teilnehmer*innen) präsentiert und von den Kommiliton*innen und Dozentinnen kommentiert wird.

Nach den einführenden Sitzungen werden wir uns mit den Primärtexten befassen, zu denen Sie in Arbeitsgruppen in unterschiedlichen Formaten wie Rezensionen, kürzeren Textanalysen, Fragen/Thesen zu den Texten, theoretischen Bezugnahmen Stellung nehmen. Ergänzend zu den Texten aus der Pflichtlektüre, werden wir Sie mit einer Auswahl von Aufsätzen unterstützen, die die Forschungsliteratur kontextualisieren und diskursiv einordnen.

Alle Sitzungen und thematische Blöcke werden durch einführende Erläuterungen, Kontextualisierungen, vertiefende Reflexionen zum theoretischen Fundament des Seminars u.a. ergänzt und Ihnen in Form eines Handouts oder eines Videobeitrags (in einem Vortragsformat) zur Verfügung gestellt.

3 LP (unbenotet): Exzerpte Forschungsliteratur (zwei Texte á eine A4 Seite); Rechercheauftrag Institutionen/Strukturen Literaturbetrieb (Vorstellung im Diskussionsforum + Abgabe der Ergebnisse auf einer A4 Seite); Rezension / Textanalyse / Lektüreeindruck + Fragen (zu zwei Primärtexten); Kontextualisierung der Forschungsliteratur in Bezug zu einem Primärtext

4 LP (unbenotet) OKS : Exzerpte Forschungsliteratur (drei Texte á eine A4 Seite); Rechercheauftrag Institutionen/Strukturen Literaturbetrieb (Vorstellung im Diskussionsforum + Abgabe der Ergebnisse auf zwei A4 Seite); Rezension / Textanalyse / Lektüreeindruck + Fragen (zu zwei Primärtexten); Kontextualisierung der Forschungsliteratur in Bezug zu einem Primärtext

5 LP (unbenotet) Jüdische Studien : Exzerpte Forschungsliteratur (drei Texte á eine A4 Seite); Rechercheauftrag Institutionen/Strukturen Literaturbetrieb (Vorstellung im Diskussionsforum + Abgabe der Ergebnisse auf zwei A4 Seite); Rezension / Textanalyse / Lektüreeindruck + Fragen (zu zwei Primärtexten); Kontextualisierung der Forschungsliteratur in Bezug zu zwei Primärtexten

3 / 5 LP (b enotet): Prüfungsgespräch oder Hausarbeit

Bemerkung

Hinweise zur ersten Sitzung (24. April) und das Moodlepasswort werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung über PULS gesendet. Sie können auch gern vorab die Dozentin kontaktieren: ulischnei@uni-potsdam.de .

Allgemeine Hinweise zum Seminar, das im Online-Format stattfindet:

Das von Irine Beridze (FU/OEI) und Dr. Ulrike Schneider (UP) geleitete Seminar wird zwischen den beiden Universitäten als Kooperationsseminar durchgeführt. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, die Potsdamer und Berliner Studierende für eine gemeinsame Diskussion über die Gegenwartsliteratur zusammen zu bringen. Die ursprünglich geplante räumliche Bewegung zwischen den beiden Universitätsstandorten musste inzwischen zugunsten der Online-Lehre aufgegeben werden. Was uns aber weiterhin erhalten bleibt, ist der ausgewählte Textkorpus, der uns mit den Migrationsromanen unterschiedliche Bewegungsformen durch Kulturen, Raum und Zeit oder auch Sprache eindrücklich vorführt.

Das Lehren und Lernen im Onlinemode kann die klassische Seminarsituation mit ihrer Unmittelbarkeit und aktiven Diskussionsmöglichkeit nicht ersetzen. Trotzdem möchten wir in unserem Seminar die vielfältigen technischen Möglichkeiten, seien es Blackboard/Moodle, Videokonferenzen via Zoom, Diskussionsforen u.a., intensiv nutzen, um über die komplexen Seminarinhalte mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, aber auch ein Gespräch unter den Studierenden zu ermöglichen. Als eine zentrale Plattform werden wir die Potsdamer Moodle nutzen, für die die FU-Angehörigen einen Gastzugang erhalten werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81656 S - Peter der Große? Der unkonventionelle Brachialerneuerer (Stadelmann) und seine Epoche

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.22.0.37	23.04.2020	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30469>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Regierungszeit Peters I. (1682-1725) gilt als besonderer Abschnitt der frühneuzeitlichen Geschichte sowohl Russlands als auch Europas. Der „unkonventionelle Brachialerneuerer“ (M. Stadelmann) polarisierte mit seinem ehrgeizigen Reformprogramm ebenso wie mit der Gründung einer neuen russischen Hauptstadt an der Ostsee. Das Seminar versucht die Epoche Peters umfassend zu charakterisieren und wesentliche Elemente der (kultur)historischen Leistung dieses außergewöhnlichen Herrschers zu skizzieren.

Literatur

Torke, H.-J. (Hg.), Die russischen Zaren 1547-1917, München 1999 Donnert, E., Peter der Große, Leipzig 1988 Wittram, R., Peter I. Czar und Kaiser, Berlin 1964 Massie, R.K., Peter der Große, Frankfurt/ Main 1995.

Leistungsnachweis

3 LP unbenotet: Test

Bemerkung

Liebe Studierende,

alle erforderlichen Informationen, Programm, Anforderungen, Sekundär-Texte und Materialien für dieses Seminar werden für Sie auf der Plattform MOODLE bereitgestellt. Nach erfolgter Zulassung (frühestens 25. April 2020) erhalten Sie das MOODLE-Passwort per E-Mail, bitte melden Sie sich unverzüglich an. Über die weitere Arbeitsweise, ggf. auch über die Nutzung von ZOOM, werden Sie zeitnah informiert.

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Lehrveranstaltung und bleiben Sie gesund!

Dr. Angela Huber

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81658 V - Was soll die Geschichte? Historisches Erzählen und Urteilen von Puschkin bis Putin (in Literatur, bildender Kunst und Film) (mit Lektürekurs)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	23.04.2020	Dr. Brigitte Obermayr						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31689											
Kommentar													
<p>Liebe Studierende!</p> <p>So Sie die Teilnahme an meinem Kurs beabsichtigen, bitte ich Sie, sich <i>unbedingt</i> per Email bei mir zu melden.</p> <p>obermayr@uni-potsdam.de</p> <p>Nur so kann ich sicherstellen, dass Sie zur rechten Zeit an alle nötigen Informationen gelangen.</p> <p>Bitte beachten Sie auch, dass zur Vorlesung ein Lektürekurs angeboten wird!</p> <p>Ich freue mich auf eine erste, sicherlich nur virtuelle, Begegnung,</p> <p>Ihre</p> <p>Brigitte Obermayr</p>													
<p>Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".</p> <p>Diese Vorlesung wird von Frau Dr. Brigitte Obermayr gehalten.</p> <p>Was erfahren wir eigentlich, wenn wir einen historischen Roman lesen, einen ‚Kostümfilm‘ sehen oder ein Historiengemälde betrachten? Wie lassen sich die diversen Verbote und handfesten Angriffe auf Il'ja Repins Bild „Ivan Groznyj und sein Sohn Ivan am 16. November 1581“ (1883), zuletzt am 25.Mai 2018, erklären?</p> <p>Die Vorlesung stellt <i>Urteilsimplikationen</i> im historischen Erzählen und Darstellen vor. Dies geschieht einerseits in einem Überblick über Aktualisierungen zentraler Topoi wie „Ivan Groznyj“ („Ivan der Schreckliche“) oder „Petr I“ (Peter der Erste) in Literatur, Kunst und Film. Immer auch mit Blick auf die Aktualität, die aktuelle Validität dieser Topoi, wird außerdem die aktuelle kulturpolitische Landschaft Russlands nach deren historischen Lieblingsthemen untersucht (u.a. „Großer Vaterländischer Krieg“, Imperialismus). In der Auseinandersetzung mit den <i>Urteilsimplikationen</i> werden dann <i>Urteilsmodi</i> im historischen Erzählen – zwischen „Geschichte als Urteil“ und „Urteil als Geschichte“ (Karlheinz Stierle) vermittelt.</p> <p>Im die Vorlesung ergänzenden einstündigen Lektürekurs wird die in der Vorlesung vorgestellte Primärliteratur in Auszügen gelesen und werden Filmbeispiele betrachtet.</p>													
<p>Literatur</p> <p>Zur vorbereitenden Lektüre: Kevin M. F. Platt, Terror and Greatness: Ivan and Peter as Russian Myths. Ithaca, NY: Cornell University Press, 2011.</p> <p>Und/ oder ein historischer Roman / Historienfilm Ihrer Wahl!</p>													
<p>Leistungen in Bezug auf das Modul</p> <p>PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)</p>													
81659 LK - Lektürekurs zur Vorlesung: Historisches Erzählen													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	LK	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	23.04.2020	Dr. Brigitte Obermayr						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31690											

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Veranstaltung wird von Dr. Brigitte Obermayr durchgeführt.

Im die Vorlesung ergänzenden Lektürekurs wird die in der Vorlesung vorgestellte Primärliteratur in Auszügen gelesen und werden Filmbeispiele betrachtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

SLR_MA_003 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe I

81011 KL - Phasentheorie, Bewegung und Inseleffekte: Grundlagen der Generativen Grammatik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30575>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

On Phases, Moves and Islands The colloquium wants to give an alternative approach to Displacement Theories which ever since John ("Haj") Ross Ph.D. seminal work Infinite Syntax (1967/1987) has been discussed in the field of Generative Syntax Theory. We will introduce into the Phase-Theory (Chomsky 1999, 2001 forthcoming) under the Aspect of a Theory of Radical Minimalism and we will try to show that any kind of restrictions are controlled by two major Principles of UG, namely Phase Impenetrability Condition Constraint and Merge-Over-Move Constraint as shown in the newest book Kosta (2020). Students who attend are asked to know fundamentals of Generative Syntax Theory (Lectures on Government and Binding 1981, Minimalist Program 1995passim) and/or be able to work hard to access it within short time. Most of the work will be done in the seminar in small laboratories concerned with the following topics of Displacement: 1. NP-Movement 2. wh-Movement 3. Scrambling 4. Focus Movement and Topicalization 5. Freezing and Anti-Freezing Effects The working language will be alternatively English and German, the languages we are analyzing will be any language which knows syntactic movement.

Literatur

Peter Kosta The Syntax of Meaning and the Meaning of Syntax: Minimal Computations and Maximal Derivations in a Label-Phase-Driven Generative Grammar of Radical Minimalism. To appear in Spring 2020. Berlin etc. Peter Lang (Potsdam Linguistic Investigations vol 30). Further literature will be given in the first constitutive session.

Leistungsnachweis

3 LP Presentation, 4 LP Presentation and Summary in English, 6 LP Modul Thesis

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284722 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 2) (unbenotet)

81012 SU - Diskurs und Grammatik: Von Satztypen zu lexikalischen Kategorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30576>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The present class is concerned with the crucial and still not released and resolved crux of linguistics: How are grammatical and lexical categories connected among each other to produce meaningful units and to be comprehensible with and without context. The field which interconnects syntax, semantic and pragmatics is often not very clearly defined since many linguists try to approach it from different perspectives. E.g. some try to capture the problem by D-linked phenomena, others still rely on Gricean global rationality which does not however explain the implicatures (be it scalar or conversational). We will rely on some recent findings in the book edited by Grewendorf and Zimmermann (eds.) Discourse and Grammar. From Sentence Types to Lexical Categories. Boston, Berlin: de Gruyter 2012. Students are requested to read the articles of the book mentioned (Grewendorf and Zimmermann 2012) before attending and they have to know English on B2/C1 level at least.

Literatur

Grewendorf, Günther and Thomas Ede Zimmermann (eds.) Discourse and Grammar. From Sentence Types to Lexical Categories. Boston, Berlin: de Gruyter 2012.

Leistungsbeschreibung

3 LP unbenotet kurze Präsentation von 15 Minuten, 3 LP benotet kurze Präsentation von 20 Minuten und eine ausgearbeitete Abgabe am Ende der LV, 4 LP mitellange Präsentation von 30 Minuten mit relevanter neuerer Literatur und Hausarbeit, 6 LP Modulararbeit (bis zu 20 S. mit relevanter Literatur auf dem neuesten Forschungsstand)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284722 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 2) (unbenotet)

81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.22.0.37	24.04.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	15.05.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	05.06.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30588>

Kommentar

Dieser Kurs war ursprünglich als Blockseminar konzipiert, in dem die Teilnehmer/innen, die Möglichkeit bekommen, gemeinsam Forschungsansätze zu (oft kontroversen) Themen der Mehrsprachigkeit zu entwickeln und in Teams diese zu erarbeiten und zu präsentieren.

Die inhaltliche Zielsetzung des Kurses bleibt unverändert. Die zeitliche und formale Organisation des Kurses ist, aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Maßnahmen zur online Lehre an der Universität Potsdam im Sommersemester 2020, vorerst nicht an die im PULS angekündigten Blocktermine, gebunden. (Bitte halten Sie sich trotzdem diese Zeitslots erstmals für den Fall frei, dass wir zum Präsenzlehrbetrieb zurückkehren. Beachten Sie für Ihre Planung, dass das Seminar auf jeden Fall Mitte Juni 2020 endet).

Das Seminar wird erstmal digitalunterstützt stattfinden und auf einer Kombination asynchroner und synchroner Medieninhalte basieren. Moodle wird als wichtige Lernplattform zum Selbstlernen, zum fachlichen Austausch und als Rückmeldekanal umgesetzt. Zusätzlich werden auch Tools zu kooperativer Lernplanung und -präsentation integriert und Arbeitstreffen (möglicherweise über Zoom) eingesetzt.

WICHTIG: Wir benutzen den Moodle-Kurs „Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen“ für die Kommunikation aller weiterführenden Infos und Themen, die wir intern in der Gruppe besprechen werden, wenn alle Teilnehmer/innen im Seminar angemeldet sind. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich mit mir per Email (teodora.radeva-bork@uni-potsdam.de) in Verbindung setzen, damit Sie das Moodle Passwort zur Anmeldung erhalten. Ab dann findet die Seminar-Kommunikation per Moodle statt.

ZUM WEITEREN VORGEHEN: Das erste online Treffen des (Block)Seminars werden wir mithilfe online Umfrage-tools abstimmen. In den ersten Wochen, nach erfolgter Anmeldung im Moodle, machen sich bitte alle Teilnehmer/innen mit den Materialien und Hinweisen zur technischen Vorbereitung bekannt. Weitere Infos dazu werden zeitnah im Moodle bekanntgegeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass möglicherweise am Anfang des Kurses einige Rahmenbedingungen noch am Koordinieren und Entstehen sein werden. Vieles ist auch von den Kompetenzen der einzelnen Teilnehmer/innen abhängig. Der Vorteil für Sie als Studierende ist aber, dass Sie hier eine anderweitige Chance zu aktiver Mitgestaltung bekommen! Ich hoffe, wir können gemeinsam, interessante Lernformate kreativ nutzen, die nicht nur zum Fachwissenserwerb beitragen, sondern auch eine angenehme individuelle und kommunikativ-kooperative Lernumgebung fördern.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284722 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 2) (unbenotet)

81030 S - Varietätenlinguistik slavischer Sprachen: Diachrone und synchrone Perspektive							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Privatdozent Vladislava Maria Warditz

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30725
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".	
Varietätenlinguistik befasst sich mit Varietäten bzw. Subsprachen einer Nationalsprache. Dazu zählen bspw. regionale Dialekte, Jargons und Jugendslang, Gaunersprache u.v.m. Im Rahmen des Seminars werden diverse Varietäten slawischer Sprachen vergleichend behandelt sowie einschlägige theoretische Ansätze dargestellt. Das didaktische Ziel der Veranstaltung besteht in der Vermittlung relevanter theoretischer und praktischer Kenntnisse wie bspw. varietätenlinguistische Analyse des Sprachgebrauchs.	
Literatur	
Literaturliste wird in der ersten Sitzung vorgestellt	
Leistungsnachweis	
Referat Hausarbeit	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)
PNL	284722 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 2) (unbenotet)

82214 S - Einführung in die Grammatik der Altrussischen Birkenrindentexte													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.27	05.05.2020	Alina Liebner						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31760											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Achtung! Diese Lehrveranstaltung findet ab Mai statt. In dieser Lehrveranstaltung wird das Grundwissen zur Grammatik des Altrussischen vermittelt. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Analyse und Diskussion altrussischer Birkenrindentexte liegen. Sämtliche gegenwärtig bekannten altrussischen Birkenrindentexte stammen aus dem XI. bis XV. Jahrhundert. Das Seminar richtet sich an die Studierende mit mind. Sprachniveau B1.													
Aufgrund der aktuellen Situation und der Maßnahmen der Online-Lehre an der Universität Potsdam im Sommersemester 2020 wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres digitalunterstützt stattfinden und somit nicht an die in PULS zeitlichen Angaben gebunden sein. Die Online-Lehre in diesem Seminar wird sowohl in ansynchroner sowie in synchroner Form angeboten: Zur Kommunikation dient Moodle und Zoom. Um den Zugang zu dem Moodle-Kurs zu erhalten, kontaktieren Sie mich bitte per Email (amoiseev@uni-potsdam.de).													
Das weitere Vorgehen wird per Email kommuniziert und in dem Online-Seminar via Zoom besprochen.													
Literatur													
Allgemein: Buslaev F. I. (1959): Istorijeskaja grammatika russkogo jazyka. Moskva: Gosudarstvennoe U#ebno - Pedagogi#eskoe Izdat. Tscherepni L. V. (1969): Nowgorodskie berestjanye gramoty kak istorocheskij isto#nik. Moskva: Nauka. Tschernych, P. J. (1957): Historische Grammatik der russischen Sprache / Istorijeskaja grammatika russkogo jazyka [Dt. Bearb. unter Red. v. H. H. Bielfeldt]. Halle/Saale: Niemeyer. Zaliznjak, A. A. (2004): Drevnenovgorodskij dialekt, 2. Aufl. Moskva: Yazyki slavyanskoj kul'tury.													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)												
PNL	284722 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 2) (unbenotet)												

Sekundarstufe II

SLR_MA_002 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch							
81003 S - Zur Arbeit an Sprachbewusstheit im Russischunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	24.04.2020	Dr. Astrid Seidel
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30458					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Fokussierung auf die Entwicklung der Sprachbewusstheit bei den Schülern stellt mittlerweile einen festen Bestandteil der Rahmenlehrpläne der Sprachfächer für das Land Brandenburg dar. Die Potenzen, die die Arbeit an der Sprachbewusstheit bietet, sollen zunächst transparent gemacht werden. Bei der praktischen Arbeit im Seminar werden dann - ausgehend vom Russischunterricht - in projektorientierten Arbeitsformen Möglichkeiten aufgezeigt, Probleme der Sprachgeschichte, der Sprachverwandtschaft und der Sprachbeziehungen schülergerecht auszuwählen, aufzubereiten und als Unterrichtssequenzen zu präsentieren. Eine wichtige Rolle spielen dabei Sprachvergleiche, die vorzugsweise das Russische und das Deutsche, aber auch andere Sprachen aus dem schulischen Fremdsprachenangebot einbeziehen. Am Beispiel der slavischen Sprachen sollen schließlich Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man mittels der Arbeit an der Sprachbewusstheit Ansätze einer rezeptiven Mehrsprachigkeit bei den Schülern entwickeln kann.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Leistungsnachweis

3+3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284311 - Fachdidaktik Vertiefung (unbenotet)

SLR_MA_004 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe II

81022 U - Russland erleben

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30705>

Literatur

Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Lerninhalte

Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen die authentischen Texte sowohl der klassischen als auch modernen russischen Literatur. Diese Lektüren stellen den Ausgangspunkt zur Diskussion in der russischen Sprache zu verschiedenen kulturellen Erscheinungen dar. Hinzu kommen zusätzliche Lexik- und Schreibübungen, die der Reflexion über das Gelesene und weiterer Diskussion dienen.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an die Studierenden MIT russischsprachigem Hintergrund (Niveau C1).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	284521 - Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)
PL	284522 - Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 2) (benotet)
PL	284523 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)

81024 U - Neues aus Russland (Fachsprache Medien)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.37	20.04.2020	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30707>

Literatur

Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Lerninhalte

In diesem Kurs wird auf Basis von authentischen Pressetexten aus Russland über verschiedene Seiten unseres Lebens diskutiert. Hinzu kommen gezielte Grammatik-, Lexik- und Schreibübungen in Bezug auf die Sprache der Medien.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. Sprachniveau B2.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	284521 - Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)
PL	284522 - Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 2) (benotet)
PL	284523 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)

81025 U - Russische Traditionen und Bräuche

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30708>

Literatur

Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Lerninhalte

Ziel dieses Kurses besteht darin, die russischen Traditionen und Bräuche näher kennenzulernen, und zwar:

- russische Feiertage und die dazugehörigen typischen Traditionen
- den russischen Aberglaube
- das traditionelle russische Handwerk
- einige Elemente der russischen Folklore

Während der Auseinandersetzung mit russischen Traditionen und Bräuchen werden in einem Zusammenspiel alle wichtigsten Sprachkompetenzen, wie Lesen, Schreiben, Verstehen und Sprechen weiterentwickelt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. Sprachniveau B1.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284521 - Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

PL 284522 - Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 2) (benotet)

PL 284523 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)

SLR_MA_005 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe II

81011 KL - Phasentheorie, Bewegung und Inseleffekte: Grundlagen der Generativen Grammatik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30575>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

On Phases, Moves and Islands The colloquium wants to give an alternative approach to Displacement Theories which ever since John ("Haj") Ross Ph.D. seminal work Infinite Syntax (1967/1987) has been discussed in the field of Generative Syntax Theory. We will introduce into the Phase-Theory (Chomsky 1999, 2001 forthcoming) under the Aspect of a Theory of Radical Minimalism and we will try to show that any kind of restrictions are controlled by two major Principles of UG, namely Phase Impenetrability Condition Constraint and Merge-Over-Move Constraint as shown in the newest book Kosta (2020). Students who attend are asked to know fundamentals of Generative Syntax Theory (Lectures on Government and Binding 1981, Minimalist Program 1995passim) and/or be able to work hard to access it within a short time. Most of the work will be done in the seminar in small laboratories concerned with the following topics of Displacement: 1. NP-Movement 2. wh-Movement 3. Scrambling 4. Focus Movement and Topicalization 5. Freezing and Anti-Freezing Effects The working language will be alternatively English and German, the languages we are analyzing will be any language which knows syntactic movement.

Literatur

Peter Kosta The Syntax of Meaning and the Meaning of Syntax: Minimal Computations and Maximal Derivations in a Label-/Phase-Driven Generative Grammar of Radical Minimalism. To appear in Spring 2020. Berlin etc. Peter Lang (Potsdam Linguistic Investigations vol 30). Further literature will be given in the first constitutive session.

Leistungsnachweis

3 LP Presentation, 4 LP Presentation and Summary in English, 6 LP Modul Thesis

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

81012 SU - Diskurs und Grammatik: Von Satztypen zu lexikalischen Kategorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30576>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The present class is concerned with the crucial and still not released and resolved crux of linguistics: How are grammatical and lexical categories connected among each other to produce meaningful units and to be comprehensible with and without context. The field which interconnects syntax, semantic and pragmatics is often not very clearly defined since many linguists try to approach it from different perspectives. E.g. some try to capture the problem by D-linked phenomena, others still rely on Gricean global rationality which does not however explain the implicatures (be it scalar or conversational). We will rely on some recent findings in the book edited by Grewendorf and Zimmermann (eds.) Discourse and Grammar. From Sentence Types to Lexical Categories. Boston, Berlin: de Gruyter 2012. Students are requested to read the articles of the book mentioned (Grewendorf and Zimmermann 2012) before attending and they have to know English on B2/C1 level at least.

Literatur

Grewendorf, Günther and Thomas Ede Zimmermann (eds.) Discourse and Grammar. From Sentence Types to Lexical Categories. Boston, Berlin: de Gruyter 2012.

Leistungsnachweis

3 LP unbenotet kurze Präsentation von 15 Minuten, 3 LP benotet kurze Präsentation von 20 Minuten und eine ausgearbeitete Abgabe am Ende der LV, 4 LP mittellange Präsentation von 30 Minuten mit relevanter neuerer Literatur und Hausarbeit, 6 LP Modulararbeit (bis zu 20 S. mit relevanter Literatur auf dem neuesten Forschungsstand)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

81014 S - Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.22.0.37	24.04.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	15.05.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	1.22.0.37	05.06.2020	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30588>

Kommentar

Dieser Kurs war ursprünglich als Blockseminar konzipiert, in dem die Teilnehmer/innen, die Möglichkeit bekommen, gemeinsam Forschungsansätze zu (oft kontroversen) Themen der Mehrsprachigkeit zu entwickeln und in Teams diese zu erarbeiten und zu präsentieren.

Die inhaltliche Zielsetzung des Kurses bleibt unverändert. Die zeitliche und formale Organisation des Kurses ist, aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Maßnahmen zur online Lehre an der Universität Potsdam im Sommersemester 2020, vorerst nicht an die im PULS angekündigten Blocktermine, gebunden. (Bitte halten Sie sich trotzdem diese Zeitslots erstmals für den Fall frei, dass wir zum Präsenzlehrbetrieb zurückkehren. Beachten Sie für Ihre Planung, dass das Seminar auf jeden Fall Mitte Juni 2020 endet).

Das Seminar wird erstmal digitalunterstützt stattfinden und auf einer Kombination asynchroner und synchroner Medieninhalte basieren. Moodle wird als wichtige Lernplattform zum Selbstlernen, zum fachlichen Austausch und als Rückmeldekanal umgesetzt. Zusätzlich werden auch Tools zu kooperativer Lernplanung und -präsentation integriert und Arbeitstreffen (möglicherweise über Zoom) eingesetzt.

WICHTIG: Wir benutzen den Moodle-Kurs „Mehrsprachigkeit- Chancen und Herausforderungen“ für die Kommunikation aller weiterführenden Infos und Themen, die wir intern in der Gruppe besprechen werden, wenn alle Teilnehmer/innen im Seminar angemeldet sind. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sich so schnell wie möglich mit mir per Email (teodora.radeva-bork@uni-potsdam.de) in Verbindung setzen, damit Sie das Moodle Passwort zur Anmeldung erhalten. Ab dann findet die Seminar-Kommunikation per Moodle statt.

ZUM WEITEREN VORGEHEN: Das erste online Treffen des (Block)Seminars werden wir mithilfe online Umfrage-tools abstimmen. In den ersten Wochen, nach erfolgter Anmeldung im Moodle, machen sich bitte alle Teilnehmer/innen mit den Materialien und Hinweisen zur technischen Vorbereitung bekannt. Weitere Infos dazu werden zeitnah im Moodle bekanntgegeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass möglicherweise am Anfang des Kurses einige Rahmenbedingungen noch am Koordinieren und Entstehen sein werden. Vieles ist auch von den Kompetenzen der einzelnen Teilnehmer/innen abhängig. Der Vorteil für Sie als Studierende ist aber, dass Sie hier eine anderweitige Chance zu aktiver Mitgestaltung bekommen! Ich hoffe, wir können gemeinsam, interessante Lernformate kreativ nutzen, die nicht nur zum Fachwissenserwerb beitragen, sondern auch eine angenehme individuelle und kommunikativ-kooperative Lernumgebung fördern.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

81030 S - Varietätenlinguistik slavischer Sprachen: Diachrone und synchrone Perspektive							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Privatdozent Vladislava Maria Warditz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30725>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Varietätenlinguistik befasst sich mit Varietäten bzw. Subsprachen einer Nationalsprache. Dazu zählen bspw. regionale Dialekte, Jargons und Jugendslang, Gaunersprache u.v.m. Im Rahmen des Seminars werden diverse Varietäten slavischer Sprachen vergleichend behandelt sowie einschlägige theoretische Ansätze dargestellt. Das didaktische Ziel der Veranstaltung besteht in der Vermittlung relevanter theoretischer und praktischer Kenntnisse wie bspw. varietätenlinguistische Analyse des Sprachgebrauchs.

Literatur

Literaturliste wird in der ersten Sitzung vorgestellt

Leistungsnachweis

Referat Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

82214 S - Einführung in die Grammatik der Altrussischen Birkenrindentexte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.27	05.05.2020	Alina Liebner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31760>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Achtung! Diese Lehrveranstaltung findet ab Mai statt. In dieser Lehrveranstaltung wird das Grundwissen zur Grammatik des Altrussischen vermittelt. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Analyse und Diskussion altrussischer Birkenrindentexte liegen. Sämtliche gegenwärtig bekannten altrussischen Birkenrindentexte stammen aus dem XI. bis XV. Jahrhundert. Das Seminar richtet sich an die Studierende mit mind. Sprachniveau B1.

Aufgrund der aktuellen Situation und der Maßnahmen der Online-Lehre an der Universität Potsdam im Sommersemester 2020 wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres digitalunterstützt stattfinden und somit nicht an die in PULS zeitlichen Angaben gebunden sein. Die Online-Lehre in diesem Seminar wird sowohl in asynchroner sowie in synchroner Form angeboten: Zur Kommunikation dient Moodle und Zoom. Um den Zugang zu dem Moodle-Kurs zu erhalten, kontaktieren Sie mich bitte per Email (amoiseev@uni-potsdam.de).

Das weitere Vorgehen wird per Email kommuniziert und in dem Online-Seminar via Zoom besprochen.

Literatur

Allgemein: Buslaev F. I. (1959): Istoryeskaja grammatika russkogo jazyka. Moskva: Gosudarstvennoe Učebno-Pedagogičeskoe Izdat. Tscherepnin L. V. (1969): Nowgorodskie berestjanye gramoty kak istoricheskij istočnik. Moskva: Nauka. Tschernykh, P. J. (1957): Historische Grammatik der russischen Sprache / Istoryeskaja grammatika russkogo jazyka [Dt. Bearb. unter Red. v. H. H. Bielfeldt]. Halle/Saale: Niemeyer. Zaliznjak, A. A. (2004): Drevnenovgorodskij dialekt, 2. Aufl. Moskva: Yazyki slavyanskoy kultury.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284721 - Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (unbenotet)

SLR_BA_008 - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur

81005 S - Alexander Puschkins Versroman Evgenij Onegin (1823-30)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	23.04.2020	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30466>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Gegenstand dieses Seminars ist A.S. Puškins bedeutendes Werk „Evgenij Onegin“. Neben der Einbettung in den (nationalen wie europäischen) literarhistorischen Kontext sollen anhand der Analyse des Originaltextes Puškins Poetik, sein „existentieller Realismus“ (Busch), seine Sprachkunst sowie die intertextuellen Bezüge des Werkes untersucht werden. Diesem Anliegen dient auch die Einbeziehung ausgewählter deutscher Nachdichtungen. Voraussetzungen: Die Kenntnis des russischen Originals wird vorausgesetzt.

Literatur

Lotman, Ju.: Puschkin. Leipzig 1989 ders.: Roman Puškina EO. Kommentarij. Leningrad 1980 Clayton, J.: Ice and Flame. Toronto 1985 Ebbinghaus, A.: P. und Deutschland. Wiesbaden 2004 Kissel, W.S.: Der Kult des toten Dichters und die russische Moderne. Köln 2004.

Leistungsnachweis

3 LP unbenotet: Seminarreferat ODER Essay ODER Kommentierte Übersetzung bzw. Nachdichtung einer Strophe

Bemerkung

Liebe Studierende,

alle erforderlichen Informationen, Programm, Anforderungen, Sekundär-Texte und Materialien für dieses Seminar werden für Sie auf der Plattform MOODLE bereitgestellt. Nach erfolgter Zulassung (frühestens 25. April 2020) erhalten Sie das MOODLE-Passwort per E-Mail, bitte melden Sie sich unverzüglich an. Über die weitere Arbeitsweise, ggf. auch über die Nutzung von ZOOM, werden Sie zeitnah informiert.

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Lehrveranstaltung und bleiben Sie gesund!

Dr. Angela Huber

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81015 S - Osteuropäische Moderne und Avantgarde # Provokation und Tabubruch													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Alexander Wöll						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30629											
Kommentar													
(Seminar; dienstags 10 bis 12 Uhr, zunächst online via Zoom, potentiell später Raum: 1.09. 1.02)													
Melden Sie sich bitte, sobald Sie sich entschieden haben, an diesem Seminar teilzunehmen, per Email bei mir (awoell@uni-potsdam.de), damit ich Ihnen das Zugangskennwort für Moodle mitteilen kann und damit ich Sie mit Ihrer Email online bei Zoom freischalten kann. Sie können sich dann bereits sofort in die digital bereitgelegten Unterlagen bei Moodle einlesen. Im Idealfall sollten Sie sich also bitte so zeitnah wie möglich bereits vor dem 20. April melden, um die Tage davor bereits für erste Lektüren nutzen zu können.													
Die Avantgarde speist sich von Schnitt und Montage, also willkürlichen Grenzen, die in ihrer fragmentierenden Funktion positiv gesetzt werden. Ihre Vorgänger findet sie bereits in der Moderne, wo jahrhundertealte Wahrnehmungs- und Denkmuster überwunden werden. Im Zentrum des Seminars stehen zunächst Autor*innen, die sich generell keinen Gruppen und größeren Stilrichtungen zuordnen lassen, wie beispielsweise Michail Kuzmin oder Marina Cvetaeva. In der ukrainischen Literatur bewirken Ol'ha Kobyljans'ka und Lesja Ukrainka eine völlige Umwendung des traditionellen Bildes von Männlichem und Weiblichem. Die späteren ukrainischen Formationen <i>Nova Generacija</i> (1927–1931) und <i>Avanhard</i> (1925–1929) mit Mychajl' Semenko und Valerijan Poliscuk an der Spitze führen diese Tradition fort und interagieren rege mit den Avantgarden in Ost und West. In der belarussischen Literatur gilt Janka Kupala's ästhetisch modelliertes Konzept der „Maladaja Belarus“ als modernistisches Konzept und Übergang zur Avantgarde. Dagegen erneuert sich in Russland die Literatur mit Velimir Chlebnikov's <i>Zakljalje smechom</i> (Beschwörung durch Lachen) mit Vladimir Majakovskij's <i>Oda revolucija</i> (Ode an die Revolution) und mit Nikolaj Zabolockij's <i>Merknut znaki zodiaka</i> (Die Zeichen des Tierkreises verlöschen) sowie Daniil Charms' <i>Golubaja tetrad' # 10</i> (Das blaue Heft Nr. 10), die bis heute zu den Klassikern der Avantgarde zählen.													
Literatur													
Literatur zur Vorbereitung:													
Die gesamte Literatur ist auf Moodle eingestellt.													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)												
81020 V - ##### (auf Russisch)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30668											
Kommentar													
Das soziale, politische und kulturelle Phänomen der Sowjetunion (1922–1991) könnte ohne die Analyse der bolschewistischen Revolution von 1917 und die daraus resultierenden Entwicklungen in der UdSSR nicht richtig verstanden werden. In unserem Kurs werden wir Fragen diskutieren wie: Was "Sowjetmensch" sein sollte und wie sich "Social Engineering" des Staates im Laufe der sowjetischen Geschichte verändert hat? Wie haben die Erfahrungen des Bürgerkriegs 1918–1921, der Kollektivierung von Landwirtschaft und Industrialisierung, des Zweiten Weltkriegs und der Ära des „Kalten Krieges“ das Alltagsleben, die Ideologie des Staates und die Bilder des sowjetischen Selbst und des Westens beeinflusst? Wie hat das sowjetische Projekt die Geschlechterverhältnisse beeinflusst und wie war die sowjetische Vorstellung von Frauenemanzipation? Wie könnten multinationale und quasi-föderalistische Strukturen der Sowjetunion und die Komplexität der Beziehungen zwischen Zentrum und Peripherie konzipiert werden? Warum und wie ist die Sowjetunion zusammengebrochen?													
Die ersten Sitzungen werden in ZOOM abgehalten. Alle nötigen Informationen hierzu und zu Kurs finden Sie im Moodle Kurs. Für das Passwort schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Kursleiter.													
Sprache: Russisch													

Literatur

Literatur

- *Beyond Totalitarianism. Stalinism and Nazism Compared*, Ed. by M. Geyer, S. Fitzpatrick (Cambridge, 2008).
- Brandenberger, David: *National Bolshevism: Stalinist Mass Culture and the Formation of Modern Russian National Identity, 1931–1956* (Cambridge, Mass., 2002).
- Fitzpatrick, Sheila: *Tear Off the Masks! Identity and Imposture in Twentieth-Century Russia* (Princeton, 2005)
- Fürst, Julianne: *Stalin's Last Generation. Soviet Post-War Youth and the Emergence of Mature Socialism* (Oxford, 2010).
- Hirsch, Francine: *Empire of Nations. Ethnographic Knowledge and the Making of the Soviet Union* (Ithaca, 2005)
- Merridale, Catherine: *Ivan's War. Life and Death in the Red Army, 1939–1945* (New York, 2006).
- Plokhy, Serhii: *The Last Empire: The Final Days of the Soviet Union* (New York, 2014).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov
Links:							
comment	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30669						

Kommentar

This seminar is based on a book am I finishing at the moment. We will read and discuss together various texts on the history of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk-Dnipro and focus on such research questions as: Cossack vs Imperial genealogy of the city, late 19th century's industrialization and its social and cultural costs, the kaleidoscope of powers during the Revolutions of 1917-1919, the Soviet "Ukrainization" politics, the German occupation in 1941-1943, the paradoxes of Soviet closed city and its' Brezhnev's mythology, the challenges of post-Soviet transition of one of the biggest Ukrainian cities.

Die ersten Sitzungen werden in ZOOM abgehalten. Alle nötigen Informationen hierzu und zu Kurs finden Sie im Moodle Kurs. Für das Passwort schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Kursleiter.

Sprache: Englisch

Literatur

Literatur

- Belezza, Simone A.: *Il tridente e la svastica. L'occupazione nazista in Ucraina orientale*. Milano: FrancoAngeli, 2010.
- Belezza, Simone A.: The Discourse over the Nationality Question in Nazi-occupied Ukraine: The Generalbezirk Dnjepropetrowsk, 1941–3 // *Journal of Contemporary History*. Vol. 43. No. 4 (2008): 573–596.
- Lindner, Rainer: *Unternehmer und Stadt in der Ukraine, 1860–1914. Industrialisierung und soziale Kommunikation im südlichen Zarenreich*. Konstanz, 2006.
- Lindner, Rainer: Die Stadt als Symbol. Ekaterinoslav und die imperial Integration Neurusslands im 18. und 19. Jahrhundert, in: *Kultur in der Geschichte Russlands. Räume, Medien, Identitäten, Lebenswelten* / Hg. Bianka Pietrow-Ennker. Göttingen, 2007, s. 224–246.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: The "Imperial" and the "Cossack" in the Semiotics of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk: The Controversies of the Foundation Myth, in *Urban Semiotics: The City as a Cultural-Historical Phenomenon*, Edited by Igor Pilshchikov. Tallinn, 2015, pp. 223-250.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: Stolitsa zastoia. Brezhnevskii mif Dnepropetrovska, in *Neprikosnovennyj zapas*. 2014. No. 5, pp. 71-87.
- Zhuk, Sergei I: *Rock and Roll in the Rocket City. The West, Identity, and Ideology in Soviet Dnepropetrovsk, 1960–1985*. Woodrow Wilson Center Press, 2010.

Leistungen in Bezug auf das Modul														
PNL	284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)													
PNL	284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)													
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek							
Links:														
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731													
Kommentar														
<p>Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.</p> <p>Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der KernGattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.</p> <p>Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexten werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalist/innen geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/ Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.</p> <p>Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.</p> <p>Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!</p>														
Leistungen in Bezug auf das Modul														
PNL	284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)													
PNL	284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)													
81447 S - Gedächtnisse in Bewegung: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur der Migration														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.11.1.22	24.04.2020	Dr. Ulrike Schneider, Irine Beridze							
1	S	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.11.1.22	10.07.2020	Dr. Ulrike Schneider, Irine Beridze							
Links:														
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30618													

Kommentar

Der deutschsprachige literarische Diskurs wurde in den letzten Jahren durch die Autor*innen der sogenannten Transkulturellen Literatur deutlich erweitert. Die Romane, die diverse kulturelle Kontexte aus den mittel- und osteuropäischen Ländern, aus dem Balkan oder aus dem Kaukasus behandeln, schaffen neue Perspektiven im deutschsprachigen Literaturdiskurs. Parallel dazu lässt sich eine klare Sensibilisierung und Öffnung des Literaturbetriebs (Literaturpreise, Feuilletons, Verlage, Buchmessen und Literaturhäuser) beobachten. Im Zentrum des Seminars steht die Literatur der Migration in deutscher Sprache aus slavistischer und germanistischer Perspektive, die mit intensiver textanalytischer Arbeit verbunden wird. Die Grundlage bilden Romane, die in den letzten zehn Jahren veröffentlicht und breit rezipiert wurden, wie Sasha Marianna Salzmanns „Außer sich“ (2017), Nino Haratischwilis „Das achte Leben. Für Brilka“ (2014), Dmitrij Kapitelmans „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“ (2016) oder Sasa Stanisic‘ „Herkunft“ (2019). Den Aspekten des literarischen Transfers und der Aktualisierung von Erinnerung in unterschiedlichen neuen Kontexten wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Der Frage, wie diese Transferprozesse von (Familien)-Gedächtnissen in den Romanen ästhetisch, poetologisch und diskursiv gestaltet werden, wird im Seminar nachgegangen.

Literatur

Andreas Langenohl; Ralph J. Poole; Manfred Weinberg (Hg.) (2015): Transkulturalität. Klassische Texte. Bielefeld: Transcript Verlag.

Astrid Erll (2017): Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen. Eine Einführung. Stuttgart: J. B. Metzler³.

Eva Hausbacher (2009): Poetik der Migration. Transnationale Schreibweisen in der zeitgenössischen russischen Literatur. Tübingen: Stauffenburg Verlag.

David Damrosch (ed.) (2014): World Literature in Theory. Wiley Blackwell.

Leistungsnachweis

Für die einführenden Sitzungen, die zum größten Teil theoretisch ausgerichtet sind, sollen von allen Seminarteilnehmer*innen schriftliche Stellungnahmen zu ausgewählten Texten der Sekundärliteratur eingereicht werden. Die Lektüreexzerpte sollten eine A4 Seite umfassen. Im weiteren Verlauf des Seminars kommt noch ein Rechercheauftrag zu Institutionen und Strukturen des Literaturbetriebs für alle Teilnehmer*innen hinzu, der im Video-Seminar (Videokonferenz mit allen Teilnehmer*innen) präsentiert und von den Kommiliton*innen und Dozentinnen kommentiert wird.

Nach den einführenden Sitzungen werden wir uns mit den Primärtexten befassen, zu denen Sie in Arbeitsgruppen in unterschiedlichen Formaten wie Rezensionen, kürzeren Textanalysen, Fragen/Thesen zu den Texten, theoretischen Bezugnahmen Stellung nehmen. Ergänzend zu den Texten aus der Pflichtlektüre, werden wir Sie mit einer Auswahl von Aufsätzen unterstützen, die die Forschungsliteratur kontextualisieren und diskursiv einordnen.

Alle Sitzungen und thematische Blöcke werden durch einführende Erläuterungen, Kontextualisierungen, vertiefende Reflexionen zum theoretischen Fundament des Seminars u.a. ergänzt und Ihnen in Form eines Handouts oder eines Videobeitrags (in einem Vortragsformat) zur Verfügung gestellt.

3 LP (unbenotet): Exzerpte Forschungsliteratur (zwei Texte á eine A4 Seite); Rechercheauftrag Institutionen/Strukturen Literaturbetrieb (Vorstellung im Diskussionsforum + Abgabe der Ergebnisse auf einer A4 Seite); Rezension / Textanalyse / Lektüreeindruck + Fragen (zu zwei Primärtexten); Kontextualisierung der Forschungsliteratur in Bezug zu einem Primärtext

4 LP (unbenotet) OKS : Exzerpte Forschungsliteratur (drei Texte á eine A4 Seite); Rechercheauftrag Institutionen/Strukturen Literaturbetrieb (Vorstellung im Diskussionsforum + Abgabe der Ergebnisse auf zwei A4 Seite); Rezension / Textanalyse / Lektüreeindruck + Fragen (zu zwei Primärtexten); Kontextualisierung der Forschungsliteratur in Bezug zu einem Primärtext

5 LP (unbenotet) Jüdische Studien : Exzerpte Forschungsliteratur (drei Texte á eine A4 Seite); Rechercheauftrag Institutionen/Strukturen Literaturbetrieb (Vorstellung im Diskussionsforum + Abgabe der Ergebnisse auf zwei A4 Seite); Rezension / Textanalyse / Lektüreeindruck + Fragen (zu zwei Primärtexten); Kontextualisierung der Forschungsliteratur in Bezug zu zwei Primärtexten

3 / 5 LP (b enotet): Prüfungsgespräch oder Hausarbeit

Bemerkung

Hinweise zur ersten Sitzung (24. April) und das Moodlepasswort werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung über PULS gesendet. Sie können auch gern vorab die Dozentin kontaktieren: ulischnei@uni-potsdam.de .

Allgemeine Hinweise zum Seminar, das im Online-Format stattfindet:

Das von Irine Beridze (FU/OEI) und Dr. Ulrike Schneider (UP) geleitete Seminar wird zwischen den beiden Universitäten als Kooperationsseminar durchgeführt. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, die Potsdamer und Berliner Studierende für eine gemeinsame Diskussion über die Gegenwartsliteratur zusammen zu bringen. Die ursprünglich geplante räumliche Bewegung zwischen den beiden Universitätsstandorten musste inzwischen zugunsten der Online-Lehre aufgegeben werden. Was uns aber weiterhin erhalten bleibt, ist der ausgewählte Textkorporus, der uns mit den Migrationsromanen unterschiedliche Bewegungsformen durch Kulturen, Raum und Zeit oder auch Sprache eindrücklich vorführt.

Das Lehren und Lernen im Onlinemode kann die klassische Seminarsituation mit ihrer Unmittelbarkeit und aktiven Diskussionsmöglichkeit nicht ersetzen. Trotzdem möchten wir in unserem Seminar die vielfältigen technischen Möglichkeiten, seien es Blackboard/Moodle, Videokonferenzen via Zoom, Diskussionsforen u.a., intensiv nutzen, um über die komplexen Seminarinhalte mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, aber auch ein Gespräch unter den Studierenden zu ermöglichen. Als eine zentrale Plattform werden wir die Potsdamer Moodle nutzen, für die die FU-Angehörigen einen Gastzugang erhalten werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81656 S - Peter der Große? Der unkonventionelle Brachialerneuerer (Stadelmann) und seine Epoche

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.22.0.37	23.04.2020	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30469>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Regierungszeit Peters I. (1682-1725) gilt als besonderer Abschnitt der frühneuzeitlichen Geschichte sowohl Russlands als auch Europas. Der „unkonventionelle Brachialerneuerer“ (M. Stadelmann) polarisierte mit seinem ehrgeizigen Reformprogramm ebenso wie mit der Gründung einer neuen russischen Hauptstadt an der Ostsee. Das Seminar versucht die Epoche Peters umfassend zu charakterisieren und wesentliche Elemente der (kultur)historischen Leistung dieses außergewöhnlichen Herrschers zu skizzieren.

Literatur

Torke, H.-J. (Hg.), Die russischen Zaren 1547-1917, München 1999 Donnert, E., Peter der Große, Leipzig 1988 Wittram, R., Peter I. Czar und Kaiser, Berlin 1964 Massie, R.K., Peter der Große, Frankfurt/ Main 1995.

Leistungsnachweis

3 LP unbenotet: Test

Bemerkung

Liebe Studierende,

alle erforderlichen Informationen, Programm, Anforderungen, Sekundär-Texte und Materialien für dieses Seminar werden für Sie auf der Plattform MOODLE bereitgestellt. Nach erfolgter Zulassung (frühestens 25. April 2020) erhalten Sie das MOODLE-Passwort per E-Mail, bitte melden Sie sich unverzüglich an. Über die weitere Arbeitsweise, ggf. auch über die Nutzung von ZOOM, werden Sie zeitnah informiert.

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Lehrveranstaltung und bleiben Sie gesund!

Dr. Angela Huber

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284621 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

81658 V - Was soll die Geschichte? Historisches Erzählen und Urteilen von Puschkin bis Putin (in Literatur, bildender Kunst und Film) (mit Lektürekurs)												
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft					
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	23.04.2020	Dr. Brigitte Obermayr					
Links:												
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31689									
Kommentar												
<p>Liebe Studierende!</p> <p>So Sie die Teilnahme an meinem Kurs beabsichtigen, bitte ich Sie, sich <i>unbedingt</i> per Email bei mir zu melden.</p> <p>obermayr@uni-potsdam.de</p> <p>Nur so kann ich sicherstellen, dass Sie zur rechten Zeit an alle nötigen Informationen gelangen.</p> <p>Bitte beachten Sie auch, dass zur Vorlesung ein Lektürekurs angeboten wird!</p> <p>Ich freue mich auf eine erste, sicherlich nur virtuelle, Begegnung,</p> <p>Ihre</p> <p>Brigitte Obermayr</p>												
<p>Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".</p> <p>Diese Vorlesung wird von Frau Dr. Brigitte Obermayr gehalten.</p> <p>Was erfahren wir eigentlich, wenn wir einen historischen Roman lesen, einen ‚Kostümfilm‘ sehen oder ein Historiengemälde betrachten? Wie lassen sich die diversen Verbote und handfesten Angriffe auf Il'ja Repins Bild „Ivan Groznyj und sein Sohn Ivan am 16. November 1581“ (1883), zuletzt am 25.Mai 2018, erklären?</p> <p>Die Vorlesung stellt <i>Urteilsimplikationen</i> im historischen Erzählen und Darstellen vor. Dies geschieht einerseits in einem Überblick über Aktualisierungen zentraler Topoi wie „Ivan Groznyj“ („Ivan der Schreckliche“) oder „Petr I“ (Peter der Erste) in Literatur, Kunst und Film. Immer auch mit Blick auf die Aktualität, die aktuelle Validität dieser Topoi, wird außerdem die aktuelle kulturpolitische Landschaft Russlands nach deren historischen Lieblingsthemen untersucht (u.a. „Großer Vaterländischer Krieg“, Imperialismus). In der Auseinandersetzung mit den <i>Urteilsimplikationen</i> werden dann <i>Urteilsmodi</i> im historischen Erzählen – zwischen „Geschichte als Urteil“ und „Urteil als Geschichte“ (Karlheinz Stierle) vermittelt.</p> <p>Im die Vorlesung ergänzenden einstündigen Lektürekurs wird die in der Vorlesung vorgestellte Primärliteratur in Auszügen gelesen und werden Filmbeispiele betrachtet.</p>												
<p>Literatur</p> <p>Zur vorbereitenden Lektüre: Kevin M. F. Platt, Terror and Greatness: Ivan and Peter as Russian Myths. Ithaca, NY: Cornell University Press, 2011.</p> <p>Und/ oder ein historischer Roman / Historienfilm Ihrer Wahl!</p>												
<p>Leistungen in Bezug auf das Modul</p> <p>PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)</p>												
81659 LK - Lektürekurs zur Vorlesung: Historisches Erzählen												
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft					
1	LK	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	23.04.2020	Dr. Brigitte Obermayr					
Links:												
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31690									

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Veranstaltung wird von Dr. Brigitte Obermayr durchgeführt.

Im die Vorlesung ergänzenden Lektürekurs wird die in der Vorlesung vorgestellte Primärliteratur in Auszügen gelesen und werden Filmbeispiele betrachtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284622 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

